

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 57. Gemeinderatssitzung am 26.02.2004

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Manfred Köll, VBgm. Christian Schöpf, Hubert Schrott, Josef Knabl, Florian Huter, Anton Staggl, Edith Pfausler, Heinz Rief, Karlheinz Neururer, Mag.-arch. Wolfgang Neururer, DI Josef Raggl, Leopold Raggl (20:20 Uhr)

Nicht anwesend und vertreten

Hannes Larcher für Siegfried Wöber
Alfons Götsch für Manfred Dobler

Protokollführer

Barbara Trenkwaldner

1 Zuhörer

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolles vom 03.02.2004

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll vom 03.02.2004. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

2. Kassaprüfungsbericht vom 17.02.2004

Der Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet, dass der Kassabestand im Jahr 2003 bis zum 31.12.2003 und im Jahr 2004 bis zum 16.02.2004 überprüft worden ist und rechnerisch richtig ist.

Die Jahresrechnung 2003 und die Überschreitungen wurden vom Überprüfungsausschuss durchgesehen und geprüft.

Der Gemeinderat nimmt einstimmig den vorliegenden Kassaprüfungsbericht zur Kenntnis.

3a. Beratung und Beschlussfassung der Überschreitungen im Haushaltsjahr 2003

Kassier Barbara Trenkwaldner hat die Überschreitungen vom Jahr 2003 aufgelistet und bringt sie dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Überschreitungen für das Haushaltsjahr 2003.

3b. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2003

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister-Stellvertreter Christian Schöpf und verlässt das Sitzungszimmer.

Im ordentlichen Haushalt schließt die Jahresrechnung mit einem Überschuss von **Eur 281.801,76**. Die Einnahmenvorschreibung im Jahr 2003 beträgt Eur 4.368.053,79, ihr steht eine Ausgabenvorschreibung von Eur 4.086.252,03 gegenüber.

Im ausserordentlichen Haushalt beträgt die Einnahmenvorschreibung Eur 1.999.710,81, ihr steht eine gleich hohe Ausgabenvorschreibung von Eur 1.999.710,81 gegenüber.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2003 weist einen Überschuss von Eur 142.737,28 auf. Die Gemeinde Arzl ist laut Jahresrechnung 2003 mit 52,28 % verschuldet. Der Schuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2003 Eur 5.251.914,95.

Der Bürgermeister-Stellvertreter Christian Schöpf stellt den Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 2003 und Entlastung des Rechnungslegers. Der Gemeinderat beschließt mit 14 Jastimmen die Jahresrechnung 2003 und die Entlastung des Rechnungslegers.

4. Beratung und Beschlussfassung über die eingelangten Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Arzl i.P. mit anschließend endgültiger Beschlussfassung zum Neuen Flächenwidmungsplan bzw. endgültige Beschlussfassung zur Änderung des ÖROK

Es sind keine Stellungnahmen zum 2. Entwurf des Neuen Flächenwidmungsplanes eingelangt.

Der Gemeinderat beschließt daher gem. § 68 TROG 2001 mit 14 Jastimmen und 1 Neinstimme endgültig die Erlassung des Neuen Flächenwidmungsplanes für die Gemeinde Arzl im Pitztal und die Änderung des ÖROK in den Bereichen Arzl (Gp. 582, etc.), Arzl-Süd (Gp. 4311).

5. Beratung und Beschlussfassung über den Kompromissvorschlag zum Siedlungsgebiet Osterstein, gemäß der Vereinbarung mit Mag. Franz Staggl

Den Absteckplan (Variante 3) für die Siedlungserweiterung Osterstein und die vorliegende Vereinbarung zwischen der Gemeinde Arzl und Mag. Franz Staggl wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Bürgermeister berichtet, dass der Absteckplan, sowie die Vereinbarung Herrn Mag. Franz Staggl zur Kenntnisnahme und Unterzeichnung vorgelegt wurden. Herr Staggl stimmt zwar dem Projekt generell zu, will jedoch die vorliegende Vereinbarung (gewisse Wortwahl in der Vereinbarung) nicht unterzeichnen. Nach langer Debatte wird folgendes vereinbart:

Herr Mag. Franz Staggl wird sofort nach dieser Gemeinderatssitzung verständigt, dass ihm für die Unterzeichnung eine Nachfrist bis morgen, Freitag den 27.02.2004 - 10:00 Uhr gewährt wird. Sollte er die Vereinbarung bis dahin nicht unterschreiben, wird seitens der Gemeinde kein Antrag an die Agrargemeinschaft Arzl-Dorf gestellt.

Der Gemeinderat stimmt mit 13 Jastimmen und 2 Enthaltungen für den Kompromissvorschlag.

6. a) Bürgermeisterbericht

- 07.02. Jahreshauptversammlung der FF-Leins: neuer Kdt.-Stellvertreter Peter Schrott
- 08.02. Besuch der Fasnacht in Nassereith
Siegerehrung bei der Tiroler Meisterschaft der Snowboarder am Hochzeiger
- 09.02. Goldene Hochzeit bei Johanna und Josef Raich mit BH Dr. Waldner
Zusammenkunft betreffend der Vermessung - Ostersteinsiedlung
- 15.02. Besuch der Fasnacht in Imst
Siegerehrung beim Raika Pitzal Cup und der Pitztaler Meisterschaft am Hochzeiger
- 23.02. Sitzung mit den Bürgermeistern des Pitztales, Vertretern des TVBs, der Post und des Verkehrsverbundes Tirol, Busunternehmer Heinz Kneisl betreffend Gründung eines Verkehrsverbundes für den Postautodienst ins Pitztal

b) Bauhofbericht

Aufräumarbeiten und Winterdienst
Abbau der Überstunden

c) Ausschuss-Berichte

keine

7. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

keine

8. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Christian Schöpf – Vbgm fragt nach, ob die Spielgeräte für den Spielplatz Wald fertig sind und aufgestellt werden. Der Bürgermeister meint, dass es jahreszeitlich bedingt zu früh zum Aufstellen ist, aber die Geräte fast fertig sind.

Alfons Götsch bemerkt, dass der viel begangene Spazierweg zum Kinderspielplatz total vereist ist und bittet, dass der Bauhof diesen Weg streut und salzt.

GR Karlheinz Neururer regt an, dass Walter Huter mit dem Kehren beginnen sollte.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Regelung mit dem AMS betreffend Herbert Raggl wieder für dieses Jahr gesichert ist und Herbert nach Ostern beginnen kann. Walter Huter wird je nach Bedarf (etwa Mitte März) mit der Arbeit beginnen. Für kleinere Arbeiten wird Walter stundenweise geholt.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass Johann Mohrherr wieder nach Ried in sein Haus gezogen ist. Er wollte nicht mehr im Versorgungshaus Imst bleiben. Der Bürgermeister hat sich bei der BH und im BG Imst erkundigt, was für Möglichkeiten die Gemeinde in diesem Fall hat – leider keine.

Anton Staggl berichtet, dass die Beleuchtung am Recyclinghof oft auch tagsüber brennt und die große Waage nicht immer funktioniert. Dies soll sobald als möglich repariert werden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Brückenwaage bereits Ende November eingestellt und fachgerecht geeicht wurde. Betreffend der Beleuchtung wird der Fehler gesucht.

Zum Schluss bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und das kollegiale Verhalten in den letzten 6 Jahren. An die Gemeinderäten, die ausscheiden ein herzliches Vergelts' Gott für alles.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.
Barbara Trenkwaller

Rechtsmittelbelehrung:

Wer sich durch vorstehende Gemeinderatsbeschlüsse in seinen Rechten verletzt erachtet, kann innerhalb von vierzehn Tagen ab Kundmachung schriftlich Vorstellung erheben.

Kundmachungsvermerk

An der Amtstafel angeschlagen: 15.03.2004 – 29.03.2004

Von der Amtstafel abgenommen: